



Reformierte Kirchgemeinde  
Münchenwiler-Clavaleyres  
Bernisch Murten

# Protokoll

der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 25. April 2021  
im Anschluss an den Abendgottesdienst in der Schlosskirche (20.30 Uhr)

---

Traktanden:

1. Jahresrechnung 2020 nach HRM2
  - a) Revisionsbericht
  - b) Genehmigung
2. Wahlen  
Neues Kirchgemeinderatsmitglied
3. Verschiedenes / Informationen

Es sind 10 stimmberechtigte Personen und ein Gast anwesend. Auf die Wahl eines Stimmenzählers wird verzichtet.

Entschuldigt: E. Rutschi

Die Präsidentin eröffnet die Versammlung mit einem Gedicht und begrüsst alle Anwesenden.

Die Versammlung wurde gemäss OgR 30 Tage zum Voraus im Amtsanzeiger Laupen, Nr. 12 vom 25. März 2021 publiziert – mit einer Wiederholung des Inserates am 22. April 2021 und ebenso im April Bulletin.

Das Protokoll der Versammlung vom 30.11.2020 lag während 30 Tagen in den Gemeindeverwaltungen von Münchenwiler und Clavaleyres zur Einsichtnahme auf (07.12.2020 – 07.01.2021) Der Kirchgemeinderat genehmigte das Protokoll an seiner Sitzung vom 25.01.2021.

## 1. Jahresrechnung 2020

BW informiert anhand der aufgelegten Erfolgsrechnung, der Bilanz sowie dem Bericht zur Jahresrechnung, dass der Gesamthaushalt 2020 einen Aufwandüberschuss von CHF 6'897.25 ausweist. Der Aufwandüberschuss ist um rund CHF 5'400.00 höher als budgetiert. Die Verschlechterung ist vor allem auf die tieferen Steuereinnahmen – minus rund CHF 7'250.00 -, die ausbleibenden Mieteinnahmen für Anlässe in der Schlosskirche sowie den Erlös des Weihnachtsmärts, welcher der Seniorenarbeit gutgeschrieben worden wäre, zurückzuführen.

Der betriebliche Aufwand nahm gegenüber dem Vorjahr um CHF 2'575.00 ab.

Die Kirchgemeinde hatte im 2020 keine Investitionen.

Die Nachkredite werden gemeinsam durchgegangen. BW informiert, dass der KGR Nachkredite von Total CHF 699.45 am 19./20.04.2021 per Mailbeschluss genehmigt hat. Der Gesamtbetrag der Kreditüberschreitung, welcher durch die KGV genehmigt werden muss, beläuft sich auf CHF 2'482.80.

Das Eigenkapital hat sich um den Aufwandüberschuss auf CHF 122'426.90 reduziert. Die Jahresrechnung wurde an der KGR Sitzung vom 19.04. zu Handen der KGV verabschiedet.

### 1 a) Revisionsbericht

G. Gasser informiert, dass er gemeinsam mit Erika Rutschi am 21. April 2021 die Revision der Jahresrechnung 2020 durchgeführt hat. Er hält fest, dass die Rechnung sauber und korrekt geführt wird und den Vorschriften entspricht. G. Gasser beantragt der Versammlung, die Jahresrechnung 2020 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 6'897.25 zu genehmigen. Er dankt dem Kirchgemeinderat für seine Arbeit.

### 1 b) Genehmigung

Die Nachkredite in der Höhe von CHF 2'482.80 werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Die Jahresrechnung 2020 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 6'897.25 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

## 2. Wahlen

Leider kann an dieser Stelle noch kein neues KGR Mitglied zur Wahl vorgeschlagen werden.

## 3. Verschiedenes / Informationen

Die Präsidentin blickt auf ein 2020 mit vielen Absagen und / oder Verschiebungen zurück - angefangen mit den Seniorenanlässen. Der Kafi-Treff vom 11.02.2020 war der erste und gleichzeitig der letzte Anlass für die Älteren. Auch wenn wir im Sommer optimistisch waren, konnte die verschobene Reise im Herbst doch nicht durchgeführt werden. An dieser Stelle dankt UvN den Ofehuus-Froue für den Betrag von CHF 500.00 des Zopfverkaufs an Pfingsten, z.G. der Seniorenreise. Der Betrag wurde ins 2021 transferiert. Verschiedene Gottesdienste, so auch der Ostergottesdienst, konnten nicht stattfinden.

Auch regionale Anlässe mussten abgesagt werden, so z.B. der Gottesdienst der Kirchenregion in Mühleberg.

Trotz der speziellen Umstände konnte die K UW bis auf die Abschlussgottesdienste durchgeführt werden. Die K UW Schülerinnen und -schüler feierten den Abschluss des K UW Blocks im Frühling und im Herbst losgelöst vom Gottesdienst als kleinen Anlass mit den Eltern und einer Pfarrperson in der Kirche.

Ebenfalls abgesagt werden musste das geplante Karfreitagskonzert. Es wird auf den Karfreitag, 15.04.2022, verschoben.

Der Kirchgemeinderat fand in Peter Suter ein neues Ratsmitglied, er wurde an der KGV im November 2020 gewählt.

Mit Karin Leu hat der KGR seit dem Weihnachtsgottesdienst 2020 eine neue Sigristin, die ihren Dienst mit viel Hingabe ausübt.

Die Präsidentin orientiert die Versammlung, dass aufgrund des Wechsels der Gemeinde Clavaleyres nach Murten per 01.01.2022, u.a. das Organisationsreglement teilrevidiert werden muss. Diese Arbeiten sind Zurzeit im Gange. Das überarbeitete OgR wird an der November Versammlung zur Genehmigung vorliegen.

U. von Niederhäusern dankt den Anwesenden für das Interesse an der Versammlung. Sie dankt B. Winkelmann und den Ratskollegen, Peter Santschi und Peter Suter, für's Mittragen und -schaffen.

Ein grosses Merci geht ebenfalls an die Frauen des Seniorenteams, an die Katechetin Barbara Schellhammer, stellvertretend für das Pfarrteam an Christian Riniker und an Karin Leu.

Ebenso geht ein Dankeschön für die Zusammenarbeit an die Schlossleitung und an alle, die in irgendeiner Weise mitgearbeitet haben und hier nicht namentlich erwähnt wurden.

Jakob Schlup meldet sich zu Wort und möchte wissen, ob der KGR den Grund für die tieferen Steuereinnahmen kenne. BW erklärt, dass ein genauer Grund nicht ersichtlich ist. Die Kirchengaustritte sind stabil. Es kann sich sowohl um weggezogene reformierte Personen, wie auch um offene Gutschriften von Seiten der Steuerverwaltung handeln. Die KG wird diese Schwankung genau beobachten.

Mit dem Hinweis auf die nächste KGV am 29. November 2021 schliesst die Präsidentin die Versammlung.

Ende der Versammlung: 21.05 Uhr

Der Vizepräsident:



P. Santschi

Die Protokollführerin:



B. Winkelmann